



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Florian von Brunn, Katja Weitzel, Volkmar Halbleib, Harry Scheuenstuhl, Dr. Simone Strohmayr, Nicole Bäumler, Doris Rauscher, Ruth Waldmann, Holger Grießhammer, Ruth Müller, Anna Rasehorn, Markus Rinderspacher, Arif Taşdelen, Horst Arnold, Martina Fehlner, Christiane Feichtmeier, Sabine Gross** und **Fraktion (SPD)**

Haushaltsplan 2024/2025;

**hier: Ausgaben für künstlerische Musikpflege, Begabten- und Nachwuchsförderung im Bereich Musik und Tanz sowie Förderung von bedeutenden Orchestern
(Kap. 15 05 TG 75)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2024/2025 werden folgende Änderungen vorgenommen:

In Kap. 10 05 (Allgemeine Bewilligungen – Kunst) wird der Ansatz der TG 75 (Ausgaben für künstlerische Musikpflege, Begabten- und Nachwuchsförderung im Bereich Musik und Tanz sowie Förderung von bedeutenden Orchestern) für die Jahre 2024 und 2025 jeweils von 37.629,1 Tsd. Euro um 30,0 Tsd. Euro auf jeweils 37.659,1 Tsd. Euro erhöht.

Die 30,0 Tsd. Euro sollen zur Förderung des Projekts Leopold-Mozart-Orchesterakademie der Hofkapelle München eingesetzt werden.

Begründung:

In Rückbesinnung auf die Spieltradition der Hofkapelle des Kurfürsten wurde die „Hofkapelle München“ 2009 unter dem Barockgeiger und Dirigenten Rüdiger Lotter in Form einer gemeinnützigen Unternehmersgesellschaft neu gegründet. Mit der Namensgebung ist die Zielsetzung der Hofkapelle München klar umrissen: Sowohl in Besetzung, Repertoireauswahl als auch in historisch informierter Spielweise soll das reiche Musikleben in München und Bayern um 1600–1850 wiederentdeckt und lebendig gemacht werden.

Die Hofkapelle München plant mit der „Leopold-Mozart-Orchesterakademie Augsburg“ eine Akademie für historische Aufführungspraxis, deren Nachfrage bereits in den vergangenen Jahren unter Beweis gestellt wurde. Die Hofkapelle München hatte bereits in den Jahren 2021 und 2022 in Aldersbach, Landkreis Passau, die „Asam Barockakademie Aldersbach“ durchgeführt, welche durch den Kulturfonds Bayern, die Gemeinde Aldersbach, die Kulturstiftung des Regierungsbezirks Niederbayern und des Landkreises Passau unterstützt wurde.

Die Hofkapelle München plant, als Träger der „Leopold-Mozart-Orchesterakademie Augsburg“ ausgewählten Stipendiaten (Studierenden oder Absolventen bayerischer Musikhochschulen) die Möglichkeit zu eröffnen, im Rahmen der Akademie in ausgewählten Projekten professionelle Orchesterarbeit eines Orchesters für historische Auf-

führungspraxis zu erleben. Auf diese Weise gewinnen die Stipendiaten neben professioneller Probenarbeit auch Konzerterfahrung in der Praxis. Neben der Arbeit im Orchester erhalten die Stipendiaten in der Projektphase Einzelunterricht von Orchestersolisten der Hofkapelle München.

Behandelt werden sollen allgemeine aufführungspraktische Fragen, insbesondere wird auch Studierenden des Leopold Mozart Instituts Augsburg die Möglichkeit der Weiterbildung in diesem Bereich eröffnet, der in Augsburg derzeit nicht angeboten wird.